



Micha – Wer ist wie GOTT

I. Ankommen

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen.

Zum Beispiel: Fällt es dir leichter, fünf Schwächen oder fünf Stärken von dir aufzuzählen?

II. Anbetung

III. Austausch & Gebet

Als Hauskirche wünschen wir uns, dass wir Gottes Gegenwart, echte Offenheit und inneres Wachstum erleben. Dafür werden wir uns in den nächsten Wochen mit dem Micha Buch und seiner Botschaft befassen.

1. Was hat dich in der Predigt/dem Gottesdienst angesprochen oder zum Nachdenken angeregt?
2. Lest gemeinsam Micha 5, 1-14
Versucht als Hauskirche, Gottes Anliegen in diesem Text mit eigenen Worten wiederzugeben.
➔ Was kann das für uns heute bedeuten?
3. Gibt es Schwächen mit denen wir „Frieden schließen“ dürfen, weil Gott dadurch groß gemacht wird und gibt es andere, mit denen wir keine Kompromisse eingehen dürfen?
➔ Findest du dafür Beispiele in deinem Leben?
4. Wie könntest du in der nächsten Woche einen Fortschritt machen, an der richtigen Stelle Frieden zu schließen (Vers 6) und an anderer Stelle kompromisslos auszurotten (Verse 11-13)?

Wir möchten euch dazu ermutigen in den nächsten Wochen in eurer gemeinsamen Gebetszeit besonders für die Menschen zu beten, die ihr gern zum Alphakurs im Januar einladen wollt.

IV. Aussendung mit einem Segen

Zum Beispiel mit Epheser 3, 20-21

*20 Ihm, der mit seiner unerschöpflichen Kraft in uns am Werk ist und unendlich viel mehr zu tun vermag, als wir erbitten oder begreifen können,
21 ihm gebührt durch Jesus Christus die Ehre in der Gemeinde von Generation zu Generation und für immer und ewig. Amen.*